

# RS OGH 2000/9/13 13Os99/00, 13Os81/05v, 13Os65/05s, 15Os76/07a (15Os77/07y), 15Os70/07v, 11Os2/08s,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.09.2000

## Norm

SMG §27 Abs1 A  
SMG §28 Abs1  
SMG §28a Abs1 fünfter Fall  
SMG §28a Abs1 sechster Fall  
StGB §28 G

## Rechtssatz

§ 27 Abs 1 SMG stellt in Hinsicht auf Erwerb und Besitz (erster und zweiter Fall) einerseits und Überlassen oder Verschaffen (sechster und siebter Fall) ein kumulatives Mischdelikt dar.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 99/00  
Entscheidungstext OGH 13.09.2000 13 Os 99/00
- 13 Os 81/05v  
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 13 Os 81/05v  
Auch; Beisatz: § 27 Abs 1 enthält nur bezüglich Aus- und Einfuhr einen alternativen, im Übrigen aber einen kumulativen Mischtatbestand. (T1)
- 13 Os 65/05s  
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 13 Os 65/05s  
Auch; Beisatz: Ein Täter, der (mit Ausnahme des alternativ ausgestalteten Ein- und Ausführens) mehrere Begehungsformen des § 27 Abs 1 SMG erfüllt (etwa Erwerben und Besitzen), verwirklicht kumulative Tatbestände. Gleiches gilt für die Wiederholung ein und desselben Tatbestandes nach § 27 Abs 1 SMG, also zB den mehrfachen Besitz (unterschiedlicher) Suchtgiftmengen. (T2)
- 15 Os 76/07a  
Entscheidungstext OGH 08.08.2007 15 Os 76/07a  
Auch
- 15 Os 70/07v  
Entscheidungstext OGH 04.10.2007 15 Os 70/07v

Auch

- 11 Os 2/08s  
Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 2/08s  
Auch; Beis wie T1
- 13 Os 168/08t  
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 13 Os 168/08t  
Vgl; Beisatz: In Betreff des Verhältnisses von Erwerb zu Besitz kehrt der Oberste Gerichtshof zu der schon in 13 Os 99/00 vertretenen Auffassung zurück, wonach insoweit ein alternatives Mischdelikt gegeben ist, mit der Konsequenz, dass dem Angeklagten dieselbe Menge Suchtgift nicht zwei Mal zur Last fällt, nämlich sowohl in der Begehungsform des Erwerbs als auch in jener des Besitzes, sondern nur ein Mal. Erwerb und anschließender Besitz derselben Suchtgiftmenge durch denselben Täter begründen demnach ein und dieselbe strafbare Handlung (und nicht zwei strafbare Handlungen). (T3)  
Beisatz: Zu § 28 Abs 1 erster und zweiter Fall, Abs 2 SMG idF SMG-Novelle 2007 BGBl I 110/2007. (T4)
- 11 Os 116/09g  
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 11 Os 116/09g  
Vgl; Beisatz: Aus 13 Os 168/08t folgt lediglich, dass Erwerb und Besitz ein- und desselben Suchtgiftquantums lediglich eine strafbare Handlung begründen, nicht aber, dass im Schuldspruch nicht beide alternativen Begehungsformen enthalten sein dürften. (T5)
- 13 Os 149/09z  
Entscheidungstext OGH 04.03.2010 13 Os 149/09z  
Auch; Beisatz: Wenngleich die Entscheidung 13 Os 99/00 das Verhältnis zwischen den Begehungsarten des § 27 Abs 1 erster, zweiter und sechster Fall SMG aF zum Gegenstand hatte, wurde durch die Formulierung, § 27 Abs 1 SMG (aF) stelle in Hinsicht auf Erwerb und Besitz einerseits und Überlassen oder Verschaffen ein kumulatives Mischdelikt dar, zum Ausdruck gebracht, dass (auch) bezüglich der beiden letztgenannten Deliktvarianten ein alternativer Mischtatbestand vorliegt. Auch diese Sicht wird - mit Bezug auf § 28a Abs 1 fünfter und sechster Fall - aufrecht erhalten, weil der pönalisierte Unwert sowohl beim (unmittelbaren) Überlassen als auch beim (mittelbaren) Verschaffen darin liegt, einem anderen vorschriftswidrig Suchtgift zur Verfügung zu stellen. (T6)
- 13 Os 79/10g  
Entscheidungstext OGH 19.08.2010 13 Os 79/10g  
Vgl; Beisatz: § 28 Abs 1 SMG ist in Bezug auf die Begehungsformen des Erwerbens und des Besitzens von Suchtgift als alternativer Mischtatbestand angelegt. (T7)  
Beisatz: Die Annahme einer der beiden als verwirklicht angesehenen Alternativen unter dem Aspekt der Subsumtion zu bekämpfen, ist daher nicht möglich. (T8)
- 11 Os 83/11g  
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 11 Os 83/11g  
Vgl; Beis ähnlich wie T3
- 13 Os 67/11v  
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 13 Os 67/11v  
Vgl; Beisatz: § 28a SMG enthält mehrere selbständige, untereinander nicht austauschbare Tatbilder, die bloß gesetzestechnisch unter einer einzigen Bezeichnung zusammengefasst sind und stellt sich insoweit als kumulativer Mischtatbestand dar. (T9)
- 12 Os 97/12z  
Entscheidungstext OGH 28.08.2012 12 Os 97/12z  
Vgl auch; Vgl auch Beis wie T3
- 11 Os 33/13g  
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 11 Os 33/13g  
Auch; Beis ähnlich wie T3
- 14 Os 109/14g  
Entscheidungstext OGH 28.10.2014 14 Os 109/14g  
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 57/16y

Entscheidungstext OGH 22.09.2016 12 Os 57/16y

Auch; Beisatz: Der Tatbestand des unerlaubten Umgangs mit Suchtmitteln nach § 27 Abs 1 Z 1 erster und zweiter Fall SMG ist als alternatives Mischdelikt angelegt. Erwerb und Besitz desselben Suchtgiftquantums sind daher bei der Strafzumessung erschwerend zu berücksichtigen. (T10)

- 11 Os 69/16f  
Entscheidungstext OGH 11.10.2016 11 Os 69/16f  
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 20/17h  
Entscheidungstext OGH 22.06.2017 12 Os 20/17h  
Auch; Beis wie T6; Beis wie T8
- 15 Os 89/17b  
Entscheidungstext OGH 23.08.2017 15 Os 89/17b  
Auch; Beis wie T6; Beis wie T8
- 11 Os 125/18v  
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 11 Os 125/18v  
Auch; Beis wie T1
- 11 Os 38/20b  
Entscheidungstext OGH 06.05.2020 11 Os 38/20b  
Vgl; Beis wie T3; Beis wie T6
- 14 Os 122/20b  
Entscheidungstext OGH 15.12.2020 14 Os 122/20b  
Vgl; Beis wie T1
- 12 Os 132/21k  
Entscheidungstext OGH 27.01.2022 12 Os 132/21k  
Vgl; Beis wie T6

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114037

**Im RIS seit**

13.10.2000

**Zuletzt aktualisiert am**

02.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)